

## Beim Trappensee entsteht neues Tenniszentrum

Abbruch des Vereinsheims in vollem Gang – Kosten liegen bei 930 000 Euro – Einweihung im Spätsommer

Von Joachim Friedl

**HEILBRONN** Die Bagger sind da – jetzt sprechen Taten. Derzeit wird das in die Jahre gekommene Vereinsheim des TC Heilbronn am Trappensee (TCH) abgebrochen. Bis Ende September entsteht an gleicher Stelle in Holzbauweise nach den Plänen der Heilbronner Architekten PUR ein modernes Zuhause für die mehr als 600 Mitglieder und Gastspieler. Genehmigt hat die Hauptversammlung wie berichtet 950 000 Euro für das Projekt – nach intensiven Verhandlungen mit den Handwerkern liegt die Bausumme aktuell bei 930 000 Euro.

**Provisorium** Über die Sommersaison werden auf den Parkplätzen beim Kiosk zwei Dusch- und Umkleidecontainer sowie ein Zelt für die Verpflegung und ein Aufenthaltsraum für die Mannschaften aufgestellt. Die Bewirtung erfolgt durch die Clubmitglieder.

Um kostenmäßig nicht in einen Engpass zu geraten, wird das Hal-



Jetzt geht es Schlag auf Schlag: Nach dem Abriss des Vereinsheims wird umgehend mit dem Neubau begonnen. Mit Beginn der Hallensaison im September soll das in neue Gebäude des TC Heilbronn stehen.

Foto: Andreas Veigel

lendach nicht wie vorgesehen in diesem Jahr, sondern erst in den Folgejahren saniert. Mit ein Grund ist, dass die Zuschüsse des württembergischen Landessportbundes nicht sofort fließen und der TCH nicht in Vorleistung gehen will.

**Stolz** Erneuert wird im Sommer aber die Hallenbeleuchtung und in Verbindung mit dem Neubau des Vereinsheims die Hallenheizung. Alle anstehenden Baumaßnahmen stehen, wie Vorsitzender Karl-Heinz Preuß betonte, unter dem Primat der Investitionssumme: „Der Kostenrahmen von 1,8 Millionen Euro muss gehalten werden.“

Zwischenzeitlich in Betrieb sind die drei neuen Plätze. „Die Erweiterung auf neun Freiplätze rundet das Tenniszentrum im Osten der Stadt mit Halle und neuem Vereinsheim zu einer sehenswerten Anlage in Heilbronn, aber auch im Tennisbezirk I ab“, ist Preuß stolz auf das, was an der Jägerhausstraße schon entstanden ist und was in den nächsten Monaten noch entstehen wird.

### Termine zur Wahl

#### Rundgang und Diskussion

**HEILBRONN** Die FDP Heilbronn bietet eine Rundgang durch die zukünftige Neckarvorstadt an: am Dienstag, 26. Mai, ist um 18 Uhr Treffpunkt am Hagenbucher (Bereich Adolf-Cluss-Brücke). Nach dem Besuch des Buga-Turms findet ab etwa 19.30 Uhr eine Diskussion im HIP-Island, Edisonstraße, mit den Kandidaten statt.

#### Bürgersprechstunde

**HEILBRONN** Pro Heilbronn hält am Montag, 25. Mai, um 18 Uhr eine Bürgersprechstunde mit den Stadträten Alfred Dagenbach und Heiko Auchter im Rathaus ab.

#### Weißwurst-Frühstück

**HEILBRONN** Ein Bürgergespräch mit Weißwurst-Frühstück bietet der CDU-Stadtverband gemeinsam mit dem Ortsverband Heilbronn-Mitte am Sonntag, 24. Mai. Beginn ist um 11 Uhr im Restaurant Stadtfischer, Untere Neckarstraße 38. Für Musik sorgt die Stadtkapelle Heilbronn.

#### Durch den Ziegeleipark

**HEILBRONN** Die vierte Stadterlebnistour bietet die SPD-Gemeinderatsfraktion am Dienstag, 26. Mai, an. Es geht ab 14.30 Uhr in den Böckinger Ziegeleipark. Bei der Führung durch den Park werden auch die Pläne zum Kiosk im Park vorgestellt. Treffpunkt ist am Haupteingang in der Heuchelbergstraße.

#### Thema Einkaufsmarkt

**HEILBRONN** Der SPD-Ortsverein Biberach steht am Samstag, 23. Mai, bei der Bäckerei Beck zwischen 7.30 und 10.30 Uhr für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Thema ist ein Lebensmittelmarkt für den Stadtteil.

#### Boris Palmer zu Gast

**HEILBRONN** Boris Palmer, Oberbürgermeister in Tübingen, stellt bei einer Veranstaltung der Buchhandlung Dichtung und Wahrheit und der Heilbronner Grünen sein neues Buch „Eine Stadt macht blau“ vor und steht den Anwesenden zur Diskussion zur Verfügung: am Montag, 25. Mai, 16 Uhr, Ratskeller Heilbronn.

## Abseits des Alltags

**HEILBRONN** 80 Kinder verbringen vier Tage beim Rotaract Kids Camp auf dem Gaffenberg

Von Miriam Hinner

Italien, Mallorca, Frankreich oder Bodensee – den Urlaubsmöglichkeiten sind in den Pflingstferien keine Grenzen gesetzt, doch nicht jede Familie kann sich einen Urlaub leisten. Grund genug für die Mitglieder der Rotaract-Clubs in der Region, auf dem Gaffenberg ein Kids-Camp für sozial benachteiligte Kinder auszurichten. „Wir machen das schon zum zweiten Mal“, erzählt Organisator Niccolò Hägele, „und diesmal sind rund 80 Kinder und Jugendliche dabei.“

Und den Kindern wird einiges geboten. Neben drei Übernachtungen, Frühstück, Mittag- und Abendessen werden sie rund um die Uhr betreut. „Am Donnerstag ging es los mit ei-

ner Schnitzeljagd und einer Nachtwanderung“, erzählt Hägele. Außerdem können sich die Kinder beim Kistenstapeln beweisen, ihre eigenen Liegestühle bauen, T-Shirts bedrucken und sich im Klettergarten



Aktionen beim Kids Camp: Kistenstapeln in schwindelerregender Höhe...

austoben. „Am Samstag üben wir ein Theaterstück ein, das wir am Abend vorführen, sonntags folgt dann unsere Lager-Olympiade“, vollendet Hägele das Programm.

**Mit Begeisterung dabei** Und die Kinder sind begeistert. Einige sind schon zum zweiten Mal dabei. „Nach dem ersten Mal haben wir massenweise Dankesbriefe bekommen, das war schon schön“, freut sich Niccolò Hägele. Jenny (11) und Josephine (10) sind gerade dabei, T-Shirts zu bemalen, die sie als Erinnerung mit nach Hause nehmen dürfen. „Es ist total spannend und lustig hier“, sagt Jenny. Und Josephine ergänzt: „Wir haben alle schon so viele neue Freunde gefunden, das ist echt schön.“ Zu sechst schlafen die Kin-

dern mit jeweils einem Betreuer in Zelten. „Gleiches Zelt bedeutet Freundschaft“, lacht Jenny. Ihr gefällt „einfach alles“ hervorragend. „Es ist viel aufregender als daheim.“ Nur die Gruselgeschichte bei der



...und bemalte T-Shirts als Erinnerungstücker für daheim. Fotos: Miriam Hinner

Nachtwanderung war etwas zu aufregend. „Da ging es um einen Mann, der langhaarigen Mädchen die Zöpfe abschneidet“, erzählt sie.

**Wiederholung erwünscht** Albert (11) und Dennis (12) wären nächstes Jahr gerne wieder beim Kids Camp dabei. „Die Zeit hier ist echt vielseitig“, sagt Dennis. Albert stimmt ihm zu: „So viele Möglichkeiten haben wir zuhause nicht.“

Niccolò Hägele freut sich über das Lob. „Wir wollen den Kindern eine gute Zeit bieten, aber ihnen auch Manieren beibringen. Bei Schimpfwörtern oder Prügeleien drohen deswegen Liegestütze.“

**@ Weitere Info**  
www.rotaract-heilbronn.de

### Heilbronn

#### 50-Kilometer-Tour

Der Freizeit-Touristik-Treff veranstaltet am Sonntag, 24. Mai, unter der Leitung von Gisela Kunkel und Günter Himmighöfer, eine Radtour über Ilsfeld nach Beilstein, Anna See, Unterheinriet, zum Jägerhaus. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Freibad Neckarhalde. Die Strecke ist rund 50 Kilometer lang. Information unter der Telefonnummer 07131/598181.

#### Reise nach Traunstein

Das Diakonische Werk bietet eine fünftägige Fahrt nach Traunstein und Umgebung an. Die Reise dauert von 14. bis 18. Juni. Information und Anmeldung unter Telefon 07131/964432.

### Böckingen

#### Hocketse-Göckelesfest

Das Hocketse-Göckelesfest des Kleintierzüchtervereins Z18 Böckingen findet am Sonntag, 24. Mai, ab 10 Uhr im Haselter gegenüber den Gartenfreunden Rasenacker im Inneren Wolfgraben statt.

### Kirchhausen

#### Vernissage und Party

In der Zehntscheune in Kirchhausen eröffnet am Samstag, 23. Mai, um 18 Uhr die Ausstellung „Unser Leben ist ein Traum“. Zu sehen sind autobiographische Bilder aus Chile von Alma Florencia. Anschließend ist Latino-Party: Essen-Trinken-Tanzen bis 24 Uhr.

## Neue Mitglieder und umfangreiche Pläne

Ortskartell Biberach entscheidet über Zukunft des Kultursommers

**HEILBRONN** „Im vergangenen Jahr war mal wieder viel los in Biberach“, freut sich Jörg Greiner, Vorsitzender des Biberacher Ortskartells. „Das Ortskartell hat fast 60 Veranstaltungen verwirklichen können“, zieht er bei der Ortskartellsitzung Bilanz. Und genau so soll es 2009 und 2010 in Biberach weitergehen.

Neben Rettichfest und Stegstreckerfest, Wein-Probiertagen und Volkstrauertag reihen sich auch der 8. Biberacher Kultursommer, der Weihnachtsmarkt und der Bürgerempfang zwischen den geplanten Veranstaltungen ein. Denn obwohl der Kultursommer im Jahr 2008 zu einem kleinen Minus geführt hatte, wollen die Mitglieder des Ortskartells an dem Event festhalten – mit kleinen Änderungen.

**Kleine und große Beiträge** Neben den Großveranstaltungen Sonnwendfeier und Dorffest sollen auch

kleinere Beiträge zum Kultursommer mehr gewürdigt werden. Auf Anfrage hin werden dieses Jahr die Ankündigungen für die Veranstaltungen früher erscheinen. „Wir beleben Biberach mit unseren Veranstaltungen, und so sollte es auch sein“, sagt Jörg Greiner. Aber: „Man kann nicht davon ausgehen, dass jeder jeden Event besucht.“ Deshalb gibt es 2010 kleinere, günstige oder kostenlose Veranstaltungen während des Kultursommers.

Das Ortskartell sammelt auch dieses Jahr für den zweiten Weihnachtsbaum. Zu diesem Zweck sollen in den Läden Spendendosen stehen. Der Biberacher Weihnachtsmarkt findet ebenfalls wieder statt. „Nur wenige Stände haben abgesagt“, berichtet Greiner. Außerdem will man für die Adventszeit ein offenes Singen veranstalten. Erfreut sind die Zuhörer über die Planung eines Bürgerempfangs für 2010.

**Beisitzer gesucht** Neu im Ortskartell sind die Chorgruppe Aufwind und das evangelische Jugendwerk Biberach-Kirchhausen. Die Mitglieder lehnten die Gruppe Volkssport Heilbronn ab, da sie ihren Sitz nicht in Biberach hat. Der Vorstand sowie Schriftführerin, Kassier und Beisitzerinnen wurden wiedergewählt. Ohne Erfolg suchte das Ortskartell einen weiteren Beisitzer. *mih*



Biberach profitierte von der Ortskartellernierung. Foto: Archiv/Amolsch

### ANZEIGE

Liebe Heilbronnerinnen und Heilbronner,  
das haben wir für Sie unter anderem erreicht:



- eine solide Finanzpolitik
- wichtige Impulse für die Lebensqualität älterer Menschen, wie Mehrgenerationenhaus und Begegnungsstätten
- kostenlose Kindergärten für alle 3 Kindergartenjahre
- Ausbau der Ganztagesbetreuung an Kindergärten und Schulen
- Zuschüsse für schulisches Mittagessen, Erstausrüstung und Schulsozialarbeit
- Sanierung des Kiliansplatzes
- Integrationsbeauftragte und Integrationsbeirat

Wir machen uns stark für den Stadtteil-Manager, frühzeitige Bürgerbeteiligung und kommunalen Klimaschutz. Wir fordern die Stärkung und Konzentration der Wirtschaftsförderung. Kürzungen im Sozial- und Bildungsbereich gibt es mit uns nicht.

Herzliche Grüße und schöne Pfingsten im Namen der SPD-Gemeinderatsfraktion wünscht Ihnen

S. Mösse-Hagen

Sibylle Mösse-Hagen, SPD-Fraktionsvorsitzende



Die SPD-Fraktion im Heilbronner Rathaus:

- 1 Sibylle Mösse-Hagen
- 2 Marianne Kugler-Wendt
- 3 Rainer Hinderer
- 4 Herbert Burkhardt
- 5 Anne Allinger
- 6 Tanja Sagasser
- 7 Herbert Tabler
- 8 Helmut Rohn
- 9 Markus Scheffler
- 10 Martin Haag
- 11 Harald Pfeifer
- 12 Erhard Mayer